

Hofheim, 21. Februar 2018

Rund 236.000 Einwohner im MTK

Neue Bevölkerungsstatistik: Mehr als 1000 neue Einwohner im Kreis

Die Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis ist im zweiten Halbjahr 2016 erneut gestiegen. Das teilt Landrat Michael Cyriax mit und verweist auf die nun veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes. Die Statistik weist demnach für den 31. Dezember des Jahres 2016 1284 Menschen mehr aus als noch sechs Monate zuvor. Insgesamt waren zum Stichtag im Kreis 235.708 Personen gemeldet. Das entspricht einer Bevölkerungszunahme von 0,5 Prozent. Die Bevölkerungsdichte im Kreis stieg von 1054 auf 1060 Menschen pro Quadratkilometer.

Der Main-Taunus-Kreis profitiert dabei laut Cyriax anhaltend von der verkehrsgünstigen Lage in der wirtschaftsstarke Region Frankfurt/Rhein-Main, wo der Kreis als Wohnort außerordentlich attraktiv ist. Auch neue Bürgerinnen und Bürger schätzen die hohe Lebensqualität, den Freizeitwert und die vielfältige Schullandschaft mitten im Ballungsraum. „Die Kommunen sind dabei gefordert, genügend Wohnraum zu schaffen. Gleichzeitig möchten wir den Charakter des Kreises mit viel Grün bewahren“, so Cyriax. Der flächenmäßig kleinste Landkreis Deutschlands ist zwar dicht besiedelt, verfügt aber auch über ausgedehnte Wald- und Landwirtschaftsflächen.

Nach Angaben der Statistik verzeichneten die Städte und Gemeinden im MTK im Dezember 2016 folgende Einwohnerzahlen (in Klammern die Veränderung gegenüber Juni 2016 in Prozent): Bad Soden 22.393 (+ 0,5), Eppstein 13.702 (- 0,4), Eschborn 21.228 (+ 0,9), Flörsheim 21.121 (+ 1,3), Hattersheim 27.312 (+ 0,3), Hochheim 17.358 (+ 0,8), Hofheim 39.517 (+ 0,2), Kelkheim 28.691 (+ 0,6), Kriftel 11.176 (+ 0,9), Liederbach 8.877 (- 0,3), Schwalbach 15.452 (+ 1,3) und Sulzbach 8.881 (+ 0,5).